

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	55	85-88	Wien, 15. 12. 2003	ISSN 0375-5223
--------------------	----	-------	--------------------	----------------

## *Agrilus perisi* COBOS, 1986: doch eine eigene Art (Coleoptera, Buprestidae)

Gottfried NOVAK

### Abstract

After checking and comparing my material of *Agrilus perisi* COBOS, 1986, with the paper of Lucia ARNAIZ-RUIZ & Pablo BERCEDO-PARAMO (2002) (*A. perisi* as a ssp. of *A. albogularis*), I have to reinstall *A. perisi* as a valid species. The female of *Agrilus perisi* is described.

**Key words:** Coleoptera, Buprestidae, *Agrilus perisi* COBOS (**stat. rest.**), *Agrilus albogularis perisi* sensu ARNAIZ & BERCEDO, 2002 (**comb. dubia**), description of the female, Spain, Western Palaearctic.

### Einleitung

Vor einigen Tagen erhielt ich eine Kopie der Arbeit von Lucia ARNAIZ-RUIZ & Pablo BERCEDO-PARAMO: On the new status of *Agrilus perisi* COBOS, 1986. Darin wird die Art *A. perisi* als ssp. zur *A. albogularis*-Gruppe gestellt. Sowohl das in dieser Arbeit abgebildete Tier als auch der abgebildete Aedeagus haben leider nur sehr wenig mit *Agrilus perisi* COBOS gemeinsam.

Differentialdiagnose ssp. *perisi* sensu Arnaiz & Bercedo und *Agrilus perisi* COBOS, 1986

**Aedeagus:** Der von COBOS 1986 unter Nr. 319 abgebildete Aedeagus (Abb. 2) stimmt mit den meisten Aedeagi der ♂ in meiner Sammlung exakt überein (Abb. 1). Bei einem Aedeagus ist eine Tendenz zur Begradigung der beiden Verengungen festzustellen. Der bei ARNAIZ & BERCEDO abgebildete Aedeagus ist viel zu konisch-massiv, hat viel zu lange und viel zu breite Parameren und hat eigentlich keine Ähnlichkeit mit dem bei COBOS abgebildeten Aedeagus und den identen Aedeagi meiner ♂ (Abb. 3).

**Specimen:** COBOS 1986 schreibt bei der Unterscheidung *perisi/albogularis* auf Seite 248:

● Punkt 38 (39) (*perisi*): Frente fuerte y regularmente convexa, abombada hacia el vértex... surco longitudinal mediano débil, liniforme...\*)

● Punkt 39 (38) (*albogularis*): Frente moderadamente convexa, con un ancho y fuerte surco longitudinal...\*\*)

\*) Punkt 38 (39) (*perisi*): Stirn stark und regelmäßig konvex, gegen den Scheitel verflacht. ... Mittelfurche schwach, linienförmig ...

\*\*) Punkt 39 (38) (*albogularis*): Stirn mäßig konvex, mit einer breiten und starken Längsfurche ...

Das bei ARNAIZ & BERCEDO abgebildete Tier hat aus der Kopfumrißlinie hervorragende Augen, wogegen *A. perisi* die Augen in der halbkreisförmigen Kopfumrißlinie hat (gleich auch wie in der Abb. Nr. 309 in COBOS 1986) (Abb. 4, 5 und 6).

Der Halsschild-Seitenrand des bei ARNAIZ & BERCEDO abgebildeten Tieres hat seine größte Breite in der Mitte. Bei *A. perisi* liegt die größte Breite des Halsschildes im vorderen Drittel.

Die prehumeral-Kiele des Halsschildes sind nach ARNAIZ & BERCEDO kurz, schwach markiert oder fehlend. Bei *A. perisi* sind die prehumeral-Kiele des Halsschildes sehr deutlich, kräftig und bis zum Vorderwinkel verlängert, wobei mittig eine Unterbrechung möglich ist (gut erkennbar in der Abb. Nr. 309 in COBOS 1986) (Abb. 4, 5).

Die Färbung ist keinesfalls grün oder metallisch goldgrün (ARNAIZ & BERCEDO), sondern olivgrün, mehr oder weniger bräunlich-rötlich getönt (individuell variierend).

**Beschreibung des ♀ von *Agrilus perisi* COBOS, 1986** (Hauptsächlich Geschlechtsdimorphismus angeführt):

**Färbung:** Beide Geschlechter, einschließlich Gesicht, ident gefärbt (olivgrün, mehr oder weniger bräunlich-rötlich getönt, individuell variierend). Das ganze Tier vollständig kurz, weiß behaart, wobei die Halsschildscheibe sehr kurz, aber doch erkennbar behaart ist.

**Kopf:** Das Gesicht des ♀ ist breiter, subquadratisch. Die ♂ haben ein etwas länglicheres Gesicht.

**Fühler:** Die Fühlerglieder 5 - 11 der ♀ sind kürzer, gedrungener, die der ♂ verlängert, leicht gestielt. Im Gesamten sind die Fühler der ♀ kürzer als die der ♂.

**Halsschild:** ist in beiden Geschlechtern ident.

**Flügeldecken:** sind in beiden Geschlechtern auffällig kurz weiß und sehr regelmäßig auf der ganzen Fläche behaart.

**Unterseite:** Der Prosternalfortsatz der ♀ ist kurz halbanliegend weiß behaart. Guterhaltene ♂ haben auf dem Prosternalfortsatz eine Bürste aus weißen, dicht abstehenden Haaren. Der Rest der Unterseite ist in beiden Geschlechtern gleichmäßig kurz weiß behaart.

**Beine:** Die ♂-Klauen der Vorder- und Mitteltarsen sind bifid (also beide Zähnchen einer Klauenhälfte sind gleich lang). Die ♀-Klauen der Vorder- und Mitteltarsen haben beide Zähnchen einer Klauenhälfte ungleich. Das innere Zähnchen einer Klauenhälfte ist nur halb so lang wie das äußere.

**Abmessungen:** ♂: 5,4 x 1,4 - 5,7 x 1,5 mm.

♀: 4,9 x 1,4 - 6,2 x 1,6 mm.

**Vorgelegenes Material:** 5 ♂, 4 ♀: „E - Prov. Madrid / Aranjuez 11. Juni 1998 / leg. Koschwitz“

---

Abb. 1: Aedeagus von *A. perisi* COBOS, 1986 ex coll. Novak, Länge 1,6 mm;

Abb. 2: Aedeagus von *A. perisi* COBOS, 1986; Abb. 319 in COBOS 1986;

Abb. 3: Aedeagus von *A. albogularis perisi* sensu ARNAIZ & BERCEDO, 2002 (Kopie);

Abb. 4: ♂ von *A. perisi* COBOS, 1986 ex coll. Novak, Länge 5,6 mm;

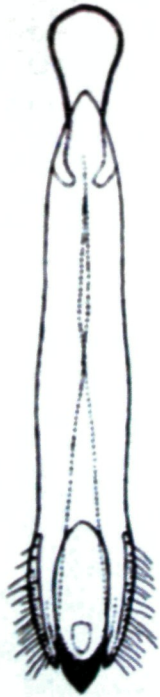
Abb. 5: ♂ von *A. perisi* COBOS, 1986; Abb. 309 in COBOS 1986;

Abb. 6: Specimen von *A. albogularis perisi* sensu ARNAIZ & BERCEDO, 2002 (Kopie);

319



1



2



3

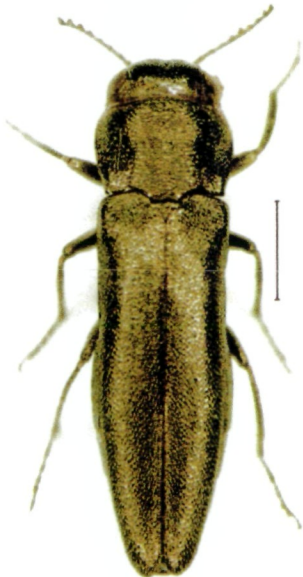


4



309

5



6

**Zusammenfassung:** Unter Nichtbeachtung der in COBOS 1986 vorhandenen Zeichnungen eines Tieres und des Aedeagus der Art *A. perisi* wurden Agrilen, die vermutlich dem *A. albogularis*-Komplex zuzuordnen sind, zu *A. perisi* erklärt. Ich besitze eine kleine Serie des *A. perisi*, ident mit beiden Skizzen in COBOS 1986. Aufgrund der absoluten Übereinstimmung der Beschreibung und der Skizzen mit meinem Material wird *Agrilus perisi* COBOS, 1986 wiedererrichtet. *Agrilus albogularis perisi* sensu ARNAIZ & BERZEDO 2002 wird zur **comb. dubia**, die Identität dieses Taxons ist nicht geklärt.

*Agrilus perisi* COBOS, 1986: 248

nec *Agrilus albogularis perisi* ARNAIZ & BERZEDO, 2002 (**comb. dubia**)

*Agrilus perisi* NOVAK, 2003 (**stat. rest.**)

**Widmung:** Ich habe mich Herrn Dr. Antonio Cobos, der von mir aufgrund seiner Buprestiden-Arbeiten sehr geschätzt wird, verpflichtet gefühlt, diese Arbeit mit dem Nachweis der Artberechtigung von *Agrilus perisi* COBOS, 1986 zu schreiben, um eine unrichtige Interpretierung der von ihm entdeckten und beschriebenen Art hintanzuhalten.

#### L I T E R A T U R

ARNAIZ-RUIZ, L. & BERCEDO-PARAMO, P. 2002: On the new status of *Agrilus perisi* COBOS, 1986 (Coleoptera: Buprestidae). - *Zootaxa*, 84: 1-8.

COBOS, A. 1986: Fauna iberica de coleopteros Buprestidae. - Consejo Superior de Investigaciones Cientificas, Madrid, 364 pp, 60 Tafeln

Anschrift des Verfassers: Ing. Gottfried NOVAK  
Hetzendorferstr. 58/7  
1120 Wien.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Novak Gottfried

Artikel/Article: [Agrilus perisi Cobos, 1986: doch eine eigene Art \(Coleoptera, Buprestidae\). 85-88](#)